

Solar- und E-Mobil Veranstaltungen 2006

zusammengestellt von der Redaktion

15. Tour de Ruhr vom 22. Juni bis 25. Juni 2006

EINLADUNG zur 15. Internationalen Solarmobil ECO Tour de Ruhr 2006

Liebe Solar- und Elektromobil-Freunde, liebe Gasmobil-Freunde,

zur 15. ECO Tour de Ruhr von Donnerstag, 22. Juni bis Sonntag, 25. Juni 2006 laden wir Euch herzlich ins Ruhrgebiet ein. Die diesjährige ECO Tour de Ruhr steht unter dem Motto:

Unterwegs in Westfalen – von Hagen nach Bielefeld

Die Resonanz auf die 14. ECO-Tour de Ruhr war die bisher grösste. Auch 2006 bieten wir Euch wieder ein interessantes Programm rund um innovative Antriebstechniken und regenerative Energien. Wir sind in diesem Jahr aufgrund vieler Vorbereitung mit unserer Einladung spät in der Zeit. Daher bitten wir Euch bald zu antworten, damit unsere Planung rechtzeitig fertig wird. DANKE !



Etappenstart während einer früheren Tour de Ruhr

Die 15. ECO Tour de Ruhr soll zeigen, dass Solarmobile nach wie vor die umweltfreundlichsten Fahrzeuge sind, aber auch andere innovative Antriebstechniken unsere Umwelt weniger belasten als Benzin- und Dieselfahrzeuge. Ziel ist es, zu demonstrieren, dass mit wenig Energieverbrauch und einer geringen Umweltbelastung eine innovative Fortbewegung möglich ist.

Wir erwarten in diesem Jahr wieder mehr als 70 Fahrzeuge. Neben den klassischen Solar- und E-Mobil-Fahrzeugen werden Hybridfahrzeuge sowie Fahrzeuge mit Brennstoffzellen, Wasserstoffantrieb, Pflanzenöl-, Autogas-, Luft- und Erdgasantrieb mitfahren. Die unterschiedlichen Mobile starten in verschiedenen Kategorien. Zudem werden Energiewertungen, Aufgaben, Prüfungen, Alltagstauglichkeitstests sowie Geschicklichkeitsprüfungen vorgenommen.

Alle Teilnehmer, die an allen vier Tagen mitfahren, erhalten eine Urkunde und einen Pokal, sowie eine kleine Überraschung.

Möglicherweise wollen wir zwei oder drei Ladestationen ohne den Messwagen einrichten. Deshalb bitten wir Euch, die Energiemessgeräte vom vergangenen Jahr mitzubringen.

Die Regelung einer Startgebühr wie in vergangem Jahr werden wir beibehalten, und zwar in Höhe von 25 € (Kinder bis 12 Jahren nur 10 €, ISOR Mitglieder frei)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Vorläufiges Programm (Stand 12. April 2006):

Für Solarmobile und ECO-Mobile.

Donnerstag, 22.06.2006

10:00 bis 16:00 Uhr „Technik in Lüdinghausen“

Ab 10:00 Uhr Technische Abnahme in Lüdinghausen auf dem Platz an der kathol. Kirche. Ab 16:00 Uhr Prolog durch Lüdinghausen. Danach Fahrt nach Castrop-Rauxel zur Franz-Hillebrand-Schule zum Übernachten (Turnhalle + Möglichkeit zum Zelten).

Freitag, 23.06.2006 ab 09:00 Uhr „Der Tag in Hagen“

Anfang der Energiewertung. 09:00 Start an der Schule. Fahrt durch mehrere Stadtteile von Castrop-Rauxel (ohne Halt, aber z.T. langsam). Danach fahren wir nach Hagen (B 235 – Witten – Hagen) 10:30 – 15:00 Mittagshalt in Hagen dann zurück nach Castrop-Rauxel. Nach der Rückkehr aus Hagen können Zusatzrunden gefahren werden.

Samstag, 24.06.2006 Frühstart um 07:00! „Reise durch Westfalen“

Stationen: Castrop-Rauxel -- Lünen-- Hamm (Öko- Zentrum) Hamm - Rheda-Wiedenbrück (Mittagshalt) Rheda-Wiedenbrück -- Bielefeld Ende der Energiewertung. Übernachtung in Bielefeld ab 19:00 Uhr

Sonntag, 25.06.2006 ab 9:00 Uhr „Ein Tag in und um Bielefeld“ Start von unserer Unterkunft in Bielefeld.

Nach dem Mittagessen Siegerehrung und Verabschiedung der Teilnehmer, dann Heimfahrt. (In Hamm ist geplant, die dort installierte feste Tankstelle auch für die Heimfahrt bereitzustellen.)

Wie in den vergangenen Jahren findet auch 2006 für Interessenten im Rahmen der ECO-Tour de Ruhr der (wahrscheinlich einzige) Wertungslauf zur Deutschen Energiesparmeisterschaft statt:

Der einzige Lauf zur Deutschen Energiespar-Meisterschaft. Die Deutsche Energiespar-Meisterschaft gilt auch für Fahrzeuge, die nicht elektrisch angetrieben werden. (Fahrzeuge mit einem Verbrauch unter 20 kWh pro 100 km werden gewertet.)



Tour de Ruhr 2005, hier Etappenhalt in Münster

Übernachtungsmöglichkeiten:

Die Übernachtungen am Donnerstag und Freitag (Turnhalle: bitte ISO – R – Matte und Schlafsack mitbringen, bzw. Zelt) ist kostenfrei. Für die Übernachtung in Bielefeld steht uns das Gästehaus der Stadt sowie ein Zeltplatz zur Verfügung. (Doppelzimmer 30,- € pro Pers. – im 3-4 Bettzimmer 22,50 € jeweils mit Frühstück - Zeltplatz 12,- €). Im JGH steht uns eine beschränkte Bettenzahl zur Verfügung. Anmeldung über uns (ISOR). Die Belegung wird entschieden nach der Reihenfolge der

Anmeldung bei uns (Adressen siehe weiter unten)

Zusätzlich können Interessierte eine Liste mit Hotels bei uns anfordern. (Aber: Wegen der Fußball-WM sind Plätze knapp, deshalb rechtzeitig reagieren !!!)

Anfahrbeschreibung nach Lüdinghausen :

von der B 235 (in Lüdinghausen die Olfener Strasse) nach rechts in die Bahnhofstraße (wenn man von Süden kommt ; aus Richtung Münster, also von Norden, nach links !); auf der linken Seite liegt das

Gemeindehaus mit dem Solardach:
Alles ist ausgeschrieben !

Es gibt Meldebögen für Elektrofahrzeuge und für Erdgasfahrzeuge.
Alle anderen ändern bitte die Bögen entsprechend oder melden sich formlos an.

Kontakt: Arnold Bock - Tel.: 0231 / 69 54 10
Kontakt: Gerd Petrusch im Friseurgeschäft
Tel.: 0231 73 06 43 ab 19 Uhr 0231 73 17 92 - Fax: 0231 73 06 46

Schriftliche Anmeldungen an das ISOR - Büro.
ISOR e.V., Martener Str. 322, 44739 Dortmund
Tel.: 0231 961 40 40 - Fax: 0231 961 40 41 per E-Mail oder Internet E-Mail:
isor.ev@web.de , Homepage: www.isor-net.de

eMobil Treffen des EMFM - Wochenende des Jahres 2006

von Freitag, 21. Juli 2006 bis Montag, 24. Juli 2006

Am 21. Juli findet die Solarparade wieder im gewohnten, großen Rahmen auf dem Münchner Odeonsplatz statt. Um diesem Wochenende einen für uns ereignisreichen Rahmen zu geben und damit es uns allen in sonniger Erinnerung bleibt, veranstalten die EMFM (Elektro-Mobil-Freunde-München) zum dritten mal das

“eMobil Wochenende des Jahres“

Wir verbringen das Wochenende zusammen mit 2 oder 3 Übernachtungen auf dem schönen Campingplatz in Seefeld, direkt am Pilsensee mitten im Bayerischen 5-Seen-Land. (Entfernung zur Solarparade ca. 34 km).



E-Mobil Lager auf dem Campingplatz Seefeld, Pilsensee

Am Freitag Abend unternehmen wir eine kleine Ausfahrt mit unseren Mobilien. Für Samstag ist eine große Ausfahrt mit 2 Zwischenstops zum Aufladen unserer E-Mobile geplant. Damit alle mitfahren können ist die maximale Entfernung zwischen den Ladestops nicht größer als 40 km.

Am Sonntag nehmen wir gemeinsam an der Solarparade teil. Hierzu fahren wir im großen Elektromobil – Corso zur Solarparade in die Münchner Innenstadt.

- Ein tolles Wochenende mit viel Spaß für die ganze Familie.
- Die EMFM (Elektro-Mobil-Freunde-München) freuen sich auf Euer Kommen.
- Die Einladung bzw. das Programm steht auf der Homepage des EMFM zum Download bereit.

EMFM (Elektro-Mobil-Freunde-München)
Internet: www.emfm.de
Ansprechpartner: Claus & Karsten
Email: event@emfm.de - **Telefon:** 0171 117 79 96

Solarparade München

Sonntag, 23. Juli, ca. 10.00 bis ca. 22.00 Uhr auf dem Odeonsplatz und der Ludwigstrasse in München

Zum 6. Mal veranstaltet David gegen Goliath e.V. in München die SolarParade. Unter dem Motto: **Sonne macht Spaß** findet dieses besondere Fest in diesem Jahr wieder auf dem Münchener Odeonsplatz und der Ludwigstrasse statt.



Der bsm auf der Solarparade 2005

SolarMarkt mit Infoständen zum Thema Umweltschutz, Technik und Energiesparen, Solarspielzeug, Garten-Objekte und vieles mehr. Ausstellung von alternativen Fortbewegungsmitteln. Bis in die Nacht spielen verschiedene Gruppen Musik aus dem sonnigen Süden. Biergarten mit Schmankerl laden zum Genießen ein. Zum SolarMarkt finden sich über 60 erfindungsreiche Elektro-/Solar- und muskelbetriebene Fahrzeuge zur Parade, Rallye und Geschicklichkeitsfahren ein.



E-Mobil Ausstellung auf der Solarparade 2006 in München

Anmeldung und weitere Hinweise auch unter www.solarparade.de oder per e-mail an webmaster@davidgegengoliath.de bzw. an die Organisationsleitung Kroschl Solartechnik, e-mail: solartechnik@kroschl.de, Tel. 089 499 1287, Fax 089 499 1387

Treffen in Südbrandenburg

Hallo liebe E-Mobil-Freunde, wir laden Euch ein zu unserem **E- und Solarmobil-Treffen in Rückerdorf im Elbe-Elster Kreis**, 28.07.06 bis 30.07.06

Campingplatz kostenfrei, Besuch von technischen Museen, Prämierung des interessantesten Fahrzeuges, Strand- und Schützenfest, DAV-Angel- und Badegewässer in unmittelbarer Nähe.

Wir bitten um Anmeldung für technische Vorbereitung und Organisation.

Es laden ein: Jürgen (aus Finsterwalde) mit City-EL und Detlev mit Trabant 601(E)

Unser Link: <http://www.elektromobil-treff.de.vu>

Wir freuen uns auf Euch. Gruß Detlev Donath
email: info@reinigungsbedarf-donath.de
link: www.elektromobil-treff.de.vu/

Fahren mit Sonne 2006

im Erlanger Raum, 29. und 30.7.2006. Das detaillierte Programm ist im Teil „**Neues vom Solarmobil Verein Erlangen**“ abgedruckt.

Euregiotour 2006 Aachen, 4.8. bis 6.8.06

Nach einem Jahr der Ruhe 2005 werden wir als VERA im Jahr unseres fünfjährigen Bestehens wieder die Euregiotour für Elektromobile durchführen. In der Zeit vom

04.– 06. August 2006

wird hier im Raum Aachen die mittlerweile

4. Aachener Elektro-Euregiotour 2006

stattfinden.

Teilnehmer: alle interessierten E-Mobilfahrer

Ziele der Veranstaltung: „Fahren mit Spaß!“ und Kommunikation

Zeit: von Fr., 04. August, 1800 Uhr - Sonntag, 06. August, Mittag

Kosten: 30 € (wir haben keine Sponsoren!), davon wird folgendes bezahlt:

Unterkunft: Mehrbettzimmer

Verpflegung: Freitag Abendessen, Samstag Frühstück und Abendessen, Sonntag Frühstück, Getränke separat

Eintritt Bleibergmuseum, Vogelsang sowie Industrien

Kein Partnerrabatt, Kinder frei. Der Rest der anfallenden Kosten wird von der Vereinskasse übernommen.

Teilnehmermeldung: elektronisch sowie durch Überweisung des o.g. Kostenbeitrages an „Bernd Dossing für VERA“ auf:

KtoNr:3001 206 482

Postbank BLZ: 2011 0022

bis 24. Juni 2006 an VERA (wichtig wegen der Vorbereitung)

Tel: **02405 / 955 67**, Fax.: **0241 / 123 96**

E-Mail: stphnnagel@aol.com

Homepage: www.elektromobilfahrer.de

Bitte auch über eine teilweise Teilnahme informieren.

Sinnvollerweise die üblichen Funkgeräte mitnehmen, damit wir Verbindung halten können.

Besonderheit: Wegen des Bergwerksbesuches daran denken, dass feste Schuhe mitgeführt werden; Sandalen und hohe Schuhe sind ungeeignet. Bei einer Temperatur von ca. 9° C könnte es außerdem unter Tage im T-Shirt kalt werden.

Beschreibung der Einzelpunkte

Die Samstagsfahrt wird diesmal ganz wesentlich durch die Herausforderung der Eifelahrt geprägt. Am Sonntag werden wir durch einen kleinen Ausflug in die Niederlande zeigen, wie wunderbar grenzenlos Europa geworden ist.

Für die erforderliche Leistungsfähigkeit beim Bergfahren und die notwendige Ladeleistung muss vorgesorgt sein!

Hier einige Zitate aus den jeweiligen Informationen der Ladehalte:

Bleibergwerk Mechernich

„Der Erzbergbau am Mechernicher Bleiberg blickt auf eine Vergangenheit von mehr als 2000 Jahren, geht also in römische und sogar keltische Zeit zurück. Durch die besondere Form der Vererzung, des Knottensandsteins, entwickelten sich Verfahren und Techniken, die nur am Mechernicher Berg zu finden waren. Die Schließung kam 1957.“ Beabsichtigt ist eine ca. 1.5 bis 2-stündige Führung.

www.bergbaumuseum-mechernich.de

TraCK Düren (Trainings-Centrum Kraftfahrzeugtechnik Düren)

„Auf knapp 2.000 m² bietet diese im Jahre 2003 eröffnete Bildungsstätte das gesamte Qualifikationsspektrum für das Kfz-Handwerk. Es reicht von der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung über die Meisterqualifikation bis hin zur Fort- und Weiterbildung. Das TraCK bietet damit optimale Voraussetzungen für die Handwerksunternehmen und deren Mitarbeiter.“

Infos über: www.hwk-aachen.de , Suchbegriff „TraCK“

Vogelsang

„Mit dem Übergang von Camp Vogelsang in eine zivile Nutzung beginnt nach 60 Jahren der Abschirmung eine neue Epoche: Der Truppenübungsplatz wird als Teil des Nationalparks Eifel der Natur übergeben, während der bebaute Bereich der ehemaligen NS-„Ordensburg“ einer neuen Zukunft als kultur-, natur und bildungsorientierte Destination entgegen geht.“

Industriemuseum Industrien in Kerkrade (NL)

„Endlich ein Museum, wo man mehr darf als nur zuhören und zuschauen. Du machst es so spannend wie du es selbst möchtest. Erlebe 150 Jahre Leben und Arbeiten und mache im Museum eine Art Zeitreise. Man fängt an in einem Wohnviertel, schaut rein in Häuser, geht zur Fabrik, wo die Dampfmaschine gestartet wird, schaut sich einen Film an in einer Schulklasse, geht Untertage in ein Bergwerk oder kommt in eine alte Fabrik. Es gibt 18 Abteilungen im Museum. Begegne der faszinierenden Welt von gestern, heute und morgen.“ Erreichbar über info@industrien.nl, Infos über: www.industrien.nl

Unsere Kaiserstadt Aachen

2006 wird besonders durch die Weltreiterspiele gekennzeichnet. Eine ausführliche Beschreibung der Stadt wäre nur eine Wiederholung des Textes der letzten Jahre.

Informationen im Internet: www.aachen-tourist.de

Der Planungsstand vom April 2006 steht zum download bereit: www.solarmobil.net/download/euregiotour2006.pdf

Ansprechpartner: Stephan Nagel,

Email: stphnnagel@aol.com

Telefon: 02405 95567, www.elektromobilfahrer.de

1. Frankfurter Solar- und Kleinwagen Festival

01.09.06, Solarmobile sind Trumpf auf dem 1. Frankfurter Solar- und Kleinwagen Festival, welches Solarmobil Rhein-Main e.V. am 1. September auf der Konstabler Wache veranstaltet.

Neben diversen Kleinstfahrzeugen der Autobranche gesellen sich Twike, City El und andere E-Mobile.

Solarfirmen zeigen die neuesten technischen Entwicklungen.

Auf der Bühne des Radiosenders Fortuna gibt es den ganzen Tag Show und Talks.

Nähere Infos unter www.solar-festival.de

Ansprechpartner: Michael Bernhardt

Kontakt-Email: solarmobilrheinmain@hotmail.com

Kontakt-Telefon: 06172 997869

link: www.solarmobil.beep.de

EMA2006, Elektro-Mobil-Ausstellung Aschaffenburg am 14.10.2006

Die Elektromobil Ausstellung in Aschaffenburg.

Aufgrund der begrenzten Energievorräte sind neue Antriebskonzepte notwendig, um auch in Zukunft die Mobilität der Gesellschaft zu sichern. Die EMA (Elektro Mobil Ausstellung) soll der Öffentlichkeit zeigen, welche Fahrzeuge und welche Fahrzeugkomponenten die zukünftige Mobilität vor allem in Städten und Ballungsgebieten bestimmen. In der parallelen Fachtagung kann sich das Fachpublikum über die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Elektrofahrzeuge

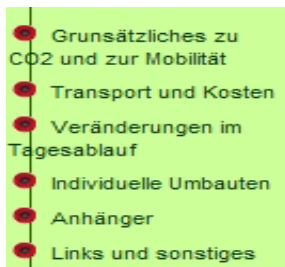
informieren und mit Experten diskutieren. In einem Workshop, zu dem Fahrer von Elektrofahrzeugen eingeladen sind, soll die Leistungsfähigkeit von Elektrofahrzeugen demonstriert werden.

Ansprechpartner: Michael Reis
Kontakt-E-Mail: info@ema-ab.de
Kontakt-Telefon: 06021/314-839
link: www.ema-ab.de

www.bastelwastel24.de

zur homepage von Peter Jürgens, aus dem Internet „gesaugt“ von R. Reichel

Wohlgeordnet und in angenehmen Grün-Farben und Blumenmustern präsentiert Peter Jürgens auf seiner Internet-Homepage www.bastelwastel24.de seine Gedanken zur Mobilität und zu seinem City-El. Der Aufbau gliedert sich in:



Grundsätzliches

Willkommen auf der Homepage der Familie Jürgens

Wir möchten an dieser Stelle einige Möglichkeiten aufzeigen, wie durch Veränderungen im persönlichen Verhalten aktiver Umweltschutz betrieben werden kann. Durch die stark gestiegenen Energiekosten haben wir für uns einen Weg gesucht, sowohl den finanziellen Aufwand als auch die CO₂-Emissionen zu minimieren.

Der erste Schritt war der Kauf einer Photovoltaikanlage mit 4Kwp Nennleistung im Oktober 2004.



Diese Anlage hat unsere Erwartungen voll erfüllt! Der Ertrag liegt über 900

kWh/kWp per anno trotz der nur 20° Dachneigung. Die mittlere Sonneneinstrahlung wird für den Raum Hannover-Braunschweig normalerweise niedriger angesetzt mit 850 kWh/kWp.

Nachdem dieses Projekt erfolgreich läuft, erfolgte im März 2005 die Veränderung in der Mobilität.

Transport und Kosten

Die meisten Fahrten im Individualverkehr werden von einer Person pro PKW durchgeführt. Die Auslastung des Transportmittels ist dabei als "ungenügend" zu betrachten. Dieses Problem hatten wir auch. 2 PKW für 2 Personen ist ökonomisch wie ökologisch eigentlich nicht zu verantworten.

Die Kilometerleistungen pro Jahr differieren bei uns allerdings stark zwischen 10.000 km und 1.500 km. Mit meinen Arbeitskollegen kann ich keine Fahrgemeinschaft bilden. Ich bin der einzige, der in dieser Richtung wohnt. Es mussten also andere Lösungen gefunden werden.

Da der tägliche Fahrbedarf zwischen 40 km und 70 km liegt, haben wir uns für ein Elektrofahrzeug entschieden.



Ein miniel Cabrio aus Dänemark, jetzt Fa. CityCom in Aub. Das Fahrzeug ist zwar Bj.91, aber niemals zugelassen gewesen. Es stand in einer Ausstellung beim EVU in Hannover. 45 km/h-

Zulassung. 50 km Reichweite. Unter 1 Euro pro 100 km (mögl. 45-63km/h, 35-90 km Reichweite), Neupreis zwischen 6500.- bis 9000.- Euro heute.

Einige Nachrüstungen und Umbauten waren nötig, um das Fahrzeug auf den heutigen Stand zu bringen. Nach Inbetriebnahme des miniel stellte sich die Frage der Reichweite.

Durch größer werdende Kreise wurde die Reichweite nach und nach ermittelt.

Mit Blei-Säure-Batterien 105Ah C100 wurden 35km erreicht. (300.- Euro pro Batteriepack)

Durch ein "Kompensationsgeschäft" bekam ich 3 Blei-Gel Batterien Sonnenschein 90 AH C100 für 500.- Euro.

Die Reichweite erhöhte sich auf 50 km bei >25° Aussentemperatur. Diese Batterie ist stark temperaturabhängig!

Die reinen Energiekosten belaufen sich auf ca. 0,80 Euro auf 100km. Bei 10.000 km Jahresfahrleistung setzen sich die Betriebskosten wie folgt zusammen.

80.- Euro Strom, 60.- Euro Versicherung, 350.- Euro Batteriekosten, 100.- Euro Wartung (selbst durchgeführt)

590.- Euro Fixkosten

Bei 10.000 km/a entspricht dies 6 Cent pro Kilometer, gerechnet bei 14.000 km Batteriestandzeit. Wenn die Batterien nur 7.000 km halten, wären es rund 10 Cent pro Kilometer.

10 Cent pro Kilometer sind schon die reinen Energiekosten für einen PKW mit Verbrennungsmotor ohne Wartung, Steuer und Versicherung!

Die Wertminderung habe ich nicht berücksichtigt, da ein Cityel / miniel als Gebrauchtfahrzeug um 2000.- - 3000.- Euro bei guter Pflege kaum an Wert verliert!